

Die Universität Trier trauert um  
Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Alfred Haverkamp  
Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland  
Ehrendoktor der Hebräischen Universität Jerusalem  
\*16.5.1937 Holdorf - +16.5.2021 Trier

Alfred Haverkamp gehörte unter der Professorenschaft zur Gründungsgeneration der Trierer Universität, wo er von 1970 bis 2005 Mittelalterliche Geschichte lehrte. Mit großem Engagement hat er sich für den Aufbau der jungen Universität und des Faches eingesetzt. U.a. war er maßgeblich an der Einrichtung und dem großen Erfolg des Sonderforschungsbereichs 235 „Zwischen Maas und Rhein: Beziehungen, Begegnungen und Konflikte in einem europäischen Kernraum von der Spätantike bis zum 19. Jahrhundert“ (1987-2002) beteiligt. Zu seinen außerordentlichen Leistungen gehört die seit den 1970er Jahren betriebene Etablierung eines Forschungsschwerpunktes für jüdische Geschichte in Deutschland und Europa, womit ein intensiv betriebener, freundschaftlicher Dialog mit jüdischen Gelehrten in Israel verbunden war. Auf dieser Grundlage wurde 1996 an der Universität Trier das Arye Maimon-Institut für Geschichte der Juden eingerichtet, wo Alfred Haverkamp bis zu seinem Tod als Mitglied des Direktoriums wirkte.

Die Universität verliert mit dem Verstorbenen einen fachlich wie persönlich hochgeschätzten Kollegen. Das Fach Geschichte, der Fachbereich III und die Universität Trier bleiben ihm in tiefer Dankbarkeit verbunden. Wir fühlen mit den Angehörigen, insbesondere seiner Frau Ida und seiner Tochter Eva Haverkamp-Rott.

Univ.-Prof. Dr. Michael Jäckel  
Präsident  
der Universität Trier

Univ.-Prof. Torsten Mattern  
Dekan  
des Fachbereichs III